

Curriculum Vitae

Isabella Brunner ist Universitätsassistentin am Institut für Völkerrecht der Universität Wien und Gastforscherin am Federmann Cyber Security Research Center – Cyber Law Program der Hebrew University in Jerusalem. Sie hat in Wien und Seoul Jus und Koreanologie studiert. Während ihres Jus-Studiums war sie unter anderem Studienassistentin am Institut für Völkerrecht der Universität Wien und nahm zweimal (2015 und 2016) am Philip C. Jessup International Law Moot Court teil.

Bevor sie Universitätsassistentin am Institut für Völkerrecht wurde, arbeitete sie zwei Jahre als Referentin im Völkerrechtsbüro des Außenministeriums und als Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Bundeswehr Universität München.

Weitere Arbeitserfahrungen sammelte sie im Zuge mehrerer Praktika in österreichischen Rechtsanwaltskanzleien und im Europäischen Parlament in Brüssel.

Isabella Brunner schreibt ihre Dissertation zum Thema ‘Evidentiary Challenges in Establishing State Responsibility for Malicious Cyber Operations’. Ihre Publikationen umfassen völkerrechtliche Themen rund um Cyber-Angriffe, unter anderem hinsichtlich des *jus ad bellum* und *jus in bello*.